

Veranstaltungsort: WZB  
Raum A 300

Die Kolloquienreihe wird veranstaltet von:

Dr. Dagmar Simon  
Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik  
Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung

Prof. Dr. Georg Krücken  
International Centre for Higher Education  
Research Kassel (INCHER-Kassel)

Informationen:

Bettina Kausch:

Tel.: +49 30 254 91-208

Fax: +49 30 254 91-530

bettina.kausch@wzb.eu

oder

Nina Scheuble:

Tel.: +49 30 254 91-216

Fax: +49 30 254 91-530

nina.scheuble@wzb.eu



Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung  
WZB Berlin Social Science Center

Reichpietschufer 50  
10785 Berlin

Telefon +49 (30) 25491-0  
Telefax +49 (30) 25491-684

wzb@wzb.eu  
www.wzb.eu

# WZB

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung



## Gesellschaftliche Verantwortung oder Neutralität der Wissenschaft?

Veranstaltungen 2014 in der Reihe „Wissenschaft und Gesellschaft: bleibt alles anders?“ des INCHER-Kassel und des WZB

jeweils montags:

12. Mai 2014

26. Mai 2014

14. Juli 2014

---

## Gesellschaftliche Verantwortung oder Neutralität der Wissenschaft?

Veranstaltungen 2014 in der Reihe „Wissenschaft und Gesellschaft: bleibt alles anders?“

„Eine Vorreiterrolle im Prozess der Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft verspricht langfristige positive Folgen für Wohlstand und Beschäftigung. Allerdings kann ein derartiger Wandel nur gelingen, wenn die Wissenschaft rasch Wissen, Instrumente und Pfade mitentwickelt, um damit in den nächsten Jahrzehnten ihren Beitrag zur Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft zu leisten. Diese vielseitige und komplexe Aufgabe bedeutet zugleich Chancen für innovative und gesellschaftlich relevante Forschung“ (Memorandum der deutschen UNESCO-Kommission 2012).

Auf der einen Seite ist zu beobachten, dass in der Diskussion über eine nachhaltige ressourcenschonende und ökologische Neuausrichtung der Entwicklung der Gesellschaft gefordert wird, dass für ihre Gestaltung ein spezifisches Orientierungs- und Transformationswissen Voraussetzung sei. Inter- und transdisziplinär organisiert, soll Wissenschaft sich an den Zielen einer ökologischen Umgestaltung der Gesellschaft orientieren und hierfür Verantwortung übernehmen. Auf der anderen Seite erleben wir, dass in den Debatten um die Umstrukturierung der Wissenschaftslandschaft, insbesondere der (neuen) Rolle der Hochschulen, Fragen nach ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und wie diese ggfs. zu gestalten sei, allenfalls eine marginale Bedeutung aufweisen.

Grundsätzliche Fragen drängen sich auf: Wie ist die Forderung nach einer Positionierung der Wissenschaft für ein Gesellschaftsmodell mit der Forderung nach neutraler und gesellschaftspolitisch unabhängiger wissenschaftlicher Expertise zu vereinbaren? Können unterschiedliche Formen wissenschaftlichen Wissens (disziplinär, inter- und transdisziplinär) nebeneinander eine friedliche Koexistenz führen, welche Verantwortung können wissenschaftliche Kerninstitutionen wie Hochschulen und Forschungseinrichtungen überhaupt übernehmen? Wie ist mit wissenschaftlichen Ungewissheiten an der Schnittstelle von Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik umzugehen? Welche ethischen Fragen stellen sich und was hat gesellschaftliche Verantwortung mit der Innovationsfähigkeit des Wissenschaftssystems zu tun?

In unserer Veranstaltungsreihe sollen diese Diskurse, die bislang weitgehend voneinander abgeschottet geführt werden, zusammengebracht und mit Vertretern der Wissenschaft und Wissenschaftspolitik diskutiert werden. Mit diesen Veranstaltungen wird die 2013 erfolgreich begonnene Reihe „Wissenschaft und Gesellschaft: bleibt alles anders?“ fortgesetzt, die gemeinsam vom International Centre for Higher Education Research (INCHER) der Universität Kassel und der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik des WZB veranstaltet wird.

Georg Krücken  
(INCHER-Kassel)

Dagmar Simon  
(WZB)

---

Programm

Montag, 12. Mai 2014

18.00 Uhr

### Die gesellschaftliche Verantwortung der Klimaforschung – ein Streitgespräch

Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Prof. Dr. Hans von Storch, Leiter des Instituts für Küstenforschung, Helmholtz Zentrum Geesthacht

Montag, 26. Mai 2014

18.00 Uhr

### Public, Polis and the Social Sciences

Professor Craig Calhoun, Direktor der London School of Economics (LSE)

Montag, 14. Juli 2014

18.00 Uhr

### Honest Engagements: The Integrity of Policy-Relevant Science

Professorin Sheila Jasanoff, Ph.D., Pforzheimer Professor of Science and Technology Studies, John F. Kennedy School of Government, Harvard University

Es folgen zu den jeweiligen Vorträgen gesonderte Einladungen.

---